

# Medieninformation

29.03.2023

Wolfgang Schwerdt, Jahnstr. 1, 37213 Witzzenhausen

**Liebe JournalistInnen, BloggerInnen  
und MitarbeiterInnen der Tier- und  
Artenschutzorganisationen,**

**Autorenhomepage:**  
<http://wolfgangschwerdt.wordpress.com/>  
**Projektseite:**  
<https://ko-fi.com/schiffskatzentaverne>  
**email [w.schwerdt@gmx.de](mailto:w.schwerdt@gmx.de)**

über eine freundliche Kenntnisnahme und gegebenenfalls publizistische Berücksichtigung in ihren Medien würde ich mich sehr freuen.

Selbstverständlich stehe ich jederzeit für Rückfragen oder Bildmaterial zur Verfügung.

Mit besten Grüßen  
**Wolfgang Schwerdt**

## Neuerscheinung: Schiffskater Pixies wilde Freunde

Ein besonderes Buch für den Artenschutz

Im August 1768 startete Schiffskater Pixie mit James Cook auf seine Forschungsreise in die Südsee. In den folgenden drei Jahren sollte der Bordvierbeiner zahlreiche wilde Zeitgenossen kennenlernen, die inzwischen längst vom Aussterben bedroht sind. Diesem Thema widmet sich das neue **besondere Autorenbuch**, das in Kooperation mit Schiffskatzenmaler Jonathan Petry entstanden ist. Das Buch ist in mehrfacher Hinsicht etwas Besonderes.

- Es wird, wie alle meine speziellen Autorenbücher **nicht im Buchhandel** erhältlich sein.
- Es richtet sich vor allem an junge **Menschen, von 10 – 110 Jahre**.
- Es dient der **Unterstützung von Arten- und Umweltschutzorganisationen**.
- Ihr könnt beim Kauf entscheiden, an welche der drei von uns aufgeführten Organisationen die Spende aus unserem Honoraranteil des Buches gehen soll.

„Schiffskater Pixies wilde Freunde“ will einen kleinen Betrag zum Verständnis des menschengemachten Artensterbens leisten. Und da kommt es natürlich ganz gelegen, dass Schiffskater Pixie auf seiner Südseeereise seine ganz eigenen Naturbeobachtungen angestellt und zu Papier gebracht hat. Wir haben hier eine gewisse Auswahl getroffen und eher auszugsweise zitiert. So beschränken wir uns auf kurze Beschreibungen ausgesuchter Tiere, die Pixie auf verschiedenen Stationen seiner Reise getroffen hat, um anschließend seine Artgenossen aus der heutigen Zeit mit Ausführungen zur aktuellen Situation der jeweiligen Tierart zu Maunz kommen zu lassen. Zusätzliche Informationen und Quellen zum Weiterforschen, die über QR-Codes abgerufen werden können, runden die einzelnen Tierartenportraits ab.

**Von jedem verkauften Buch gehen mindestens vier Euro an die im Buch vorgestellten Tier-/Artenschutzorganisationen, um deren wertvolle Arbeit zu unterstützen. Der/die LeserIn kann bei jedem Buchkauf selbst entscheiden, an welche.**

104 Seiten umfasst das 17 x 24 cm große Buch mit Softcover. Es wird im **Vierfarb-Auflagedruck** hergestellt, sodass die zahlreichen doppel-, ganz- und teilsseitigen **Illustrationen von Jonathan Petry** besonders gut zur Geltung kommen.

Dieses Buch gibt es **nur im online-shop der ko-fi-Schiffskatzentaverne** <https://ko-fi.com/s/669297733a> oder kann **direkt beim Autor** per email [w.schwerdt@gmx.de](mailto:w.schwerdt@gmx.de) bestellt werden.

„Schiffskater Pixies wilde Freunde“ gehört zu einer **Buchreihe zur Kulturgeschichte des menschengemachten Artensterbens**, in der bereits „**Rotbarts wilde Verwandte**“ und „**Tierliche Migranten**“ erschienen sind. Die können als limitierte und preisgünstigere Sonderedition ebenfalls über den online-shop der ko-fi-Schiffskatzen-Taverne oder als reguläre Ausgabe (die sich in Format und Cover, nicht aber im Inhalt von der Sonderausgabe unterscheidet) **überall im Buchhandel** bestellt werden.

### **Rotbarts wilde Verwandte**

Paperback, 184 Seiten. ISBN-13: 978-3739249742, Books on Demand

Marmorkatze, Sumatratiger, Leopard, Nebelparder oder Schwarzfußkatze. Sie alle haben eines gemeinsam: Sie sind vom Aussterben zumindest in freier Wildbahn bedroht. Bereits seit der Entstehung der ersten Zivilisationen werden sie verehrt und verfolgt, ausgerottet und vergöttert. Aber erst mit der europäischen Expansion, der Globalisierung wird mit zunehmender Geschwindigkeit ihre natürliche Lebensgrundlage überall auf der Welt unwiederbringlich zerstört.

"Rotbarts wilde Verwandte" ist eine kulturgeschichtliche Reise von der Frühzeit über das 17. Jahrhundert, in dem der Prozess der Globalisierung bereits im vollen Gange war, in die Neuzeit bis hin zu den aktuellen Herausforderungen, denen sich der Arten- und Habitatschutz angesichts der sogenannten sixth extinction, also dem sechsten Massenartensterben der Erdgeschichte zu stellen hat. Der Leser taucht dabei ein in die Welt von göttlichen Herrschern, Kulturhelden, menschenfressenden Raubkatzen, skrupellosen Geschäftemachern, historischen Ausrottungskampagnen und schießwütigen Naturforschern. Denn die Kulturgeschichte des anthropogenen Artensterbens ist geprägt von Gier und Machtbesessenheit, wissenschaftlicher Leidenschaft, religiösen Überzeugungen und einer gehörigen Portion Dummheit der Tierart, die sich in ihrer Hybris selbst als Homo sapiens, also als weise und vernünftig bezeichnet.

### **Tierliche Migranten**

Paperback, 244 Seiten. ISBN-13: 9783756840984, Books on Demand

Südsee: unberührte Natur, Paradiesvögel, traumhaft schöne Korallenriffe, Regenwälder mit wilden Tieren - das sind die Bilder, mit denen Reiseveranstalter uns an das andere Ende der Welt locken möchten. Doch die Europäer, die auf ihren Reisen in die Südsee in den letzten 350 Jahren eine für sie neue Welt entdeckten, in Besitz nahmen und den abendländischen Bedürfnissen anpassten, brachten in ihrem Gepäck tödliche Begleiter für die Flora und Fauna mit. Und sie läuteten ein Zeitalter der ungehemmten Ausbeutung und unwiderruflichen Zerstörung von über Jahrmillionen gewachsenen Ökosystemen ein.

Tierliche Migranten begleitet die Entdecker, Kolonialisten und Unternehmen bei ihren Feldzügen gegen indigene Kulturen und Tiere und gegen selbst eingeführte Schädlinge, sogenannte invasive Arten.

Die Leser lernen die Kulturgeschichte von Tierarten wie Kusu, Kasuar, Tuatara und vielen mehr kennen, die entweder aufgrund menschlicher Einflüsse bereits ausgestorben oder vom Aussterben bedroht sind. Dabei wird auch deutlich, dass Migration viele verschiedene Facetten hat. Das Einschleppen regionenfremder Arten ist eine, die Streifzüge von Haien durch die Weiten der Weltmeere eine andere und die jährlichen Wanderungen der australischen Emus, gegen deren Bedrohung die Australier in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts heroische Schlachten schlugen, eine dritte.

Südsee: unberührte Natur - ein Marketingmärchen mit finsterner Vergangenheit und Gegenwart.

